



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLESHAUSEN

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgermeisteramt Alleshausen, BM Harald Fischer  
88422 Alleshausen, Hauptstrasse 10, Tel. 07582-8178, Fax 2014, tagsüber 07374-  
920614, e-mail-Adresse: [Gemeinde-Alleshausen@t-online.de](mailto:Gemeinde-Alleshausen@t-online.de), [www.alleshausen.de](http://www.alleshausen.de)  
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Nr. 01-02 Donnerstag, den 13. Januar 2010**

**41. Jahrgang**

## Jubilare

Wir gratulieren am 16. Januar 2011 **Herrn Josef Frommknecht, Haus-Nr. 6 in Brasenberg**, zum 72. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

## Jugendfeuerwehr sammelt Christbäume ein

Die Jugendfeuerwehr wird in Alleshausen und Brasenberg wieder die Christbäume einsammeln, um sie für das Funkenfeuer zu verwenden. Bitte legen Sie Ihren Christbaum am **kommenden Samstag, den 15.01.2011, ab 13.00 Uhr** deutlich sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.

## Grundsteuerbescheide werden zugestellt

Mit der heutigen Amtspost werden den Grundsteuerpflichtigen die Jahresbescheide für 2011 zugestellt. Bitte beachten Sie dabei die einzelnen Fälligkeiten im Laufe des Jahres. Den Abbuchern wird der jeweils fällige Betrag termingerecht vom Konto abgebucht. Falls Sie noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben und künftig abbuchen lassen wollen, können Sie dies jederzeit beim Bürgermeister beantragen.

Bitte überprüfen Sie Ihren Bescheid und setzen Sie sich mit dem Bürgermeister in Verbindung, falls Sie Fragen hierzu haben.

Grundsätzlich wird bemerkt, dass sich die Grundsteuer nach dem Einheitswert- bzw. Grundsteuermessbetragsbescheid des Finanzamts berechnet. Eine Änderung der Grundsteuer ist deshalb nur über eine vorherige Änderung der Bewertung durch das Finanzamt möglich; bei Grundstücksverkäufen ist dies ebenfalls nur durch eine Zu- bzw. Fortschreibung durch das Finanzamt in Riedlingen möglich.

## Hundesteuerbescheide 2011

Heute werden die Hundesteuerbescheide 2011 an die Hundehalter in der Gemeinde zugestellt. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Hundehaltung dem Bürgermeisteramt Alleshausen anzuzeigen ist. Steuerpflicht tritt ein, sobald der gehaltene Hund älter als 3 Monate ist.

## Freiwillige Feuerwehr Alleshausen – Altersabteilung

### **Termine 2011 für unsere Einkehrabende:**

<b>Freitag, 14. Januar, 19.30 Uhr</b>	Freitag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Freitag, 4. März, 19.30 Uhr	Freitag, 1. April, 20.00 Uhr
Freitag, 6. Mai, 20.00 Uhr	Freitag, 3. Juni, 20.00 Uhr
Freitag, 1. Juli, 20.00 Uhr	Freitag, 5. August, 20.00 Uhr
Freitag, 2. September, 20.00 Uhr	Freitag, 7. Oktober, 20.00 Uhr
Freitag, 4. November, 19.30 Uhr	Freitag, 10. Dezember, 19.30 Uhr

## Hausmüllabfuhr

Nächster Abfuhrtermin ist: **Mittwoch, 19 Januar 2011.**

## Ablesung der Wasserzähler

### **-Selbstablesung durch den Grundstückseigentümer-**

Wer seine Zählerstandmeldung noch nicht im Rathaus abgegeben hat, sollte dies baldmöglichst tun. Bei fehlender Meldung wird der Verbrauch geschätzt.



LANDRATSAMT BIBERACH

Flurneuordnungsamt

Gammertinger Straße 18 • 88499 Riedlingen • Telefax (07371) 187-499 • ☎ Vermittlung (07371) 187-502

Flurbereinigung Bad Buchau - Kappel (L 275)

Landkreis Biberach

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Mitteilung zur Enteignungsentschädigung vom 10.01.2011**

Das Landratsamt Biberach - untere Flurbereinigungsbehörde - macht bekannt, dass in der Flurbereinigung Bad Buchau - Kappel (L 275) die Landabfindung aller Teilnehmer unanfechtbar feststeht. Gemäß § 88 Nr. 7 FlurbG steht jedem Beteiligten, der für das Unternehmen Bau der Umgehung Bad Buchau im Zuge der L 275 nach § 88 Nr. 4 FlurbG Flächen aufgebracht hat, wegen der Höhe der Geldentschädigung der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Festsetzung einer solchen Geldentschädigung unterblieben ist oder ausdrücklich abgelehnt wurde.

Die im Flurbereinigungsplan - einschließlich seiner Nachträge - ausgewiesenen Geldentschädigungen wurden auf der Grundlage der für das Unternehmen geltenden Entschädigungsvorschriften ermittelt, festgesetzt und bereits ausbezahlt.

Die Festsetzung über die Höhe dieser Geldentschädigung kann durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag muss schriftlich und innerhalb von 6 Wochen beim Landratsamt Biberach - Flurneuordnungsamt, Gammertinger Straße 18, 88499 Riedlingen eingereicht werden. Die Frist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Mitteilung. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag muss vorgenannte Mitteilung und den Verwaltungsakt bezeichnen, in dem die Geldentschädigung festgesetzt oder eine Festsetzung unterblieben ist oder abgelehnt wurde. Er ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung zu richten. Für das Verfahren vor dem Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, besteht Anwaltszwang.

DS

gez. Helfert, OVR

## Jahresplan der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Der Jahresplan für Veranstaltungen im neuen Jahr 2011 ist eingetroffen. Die Exemplare liegen zur kostenlosen Mitnahme im Vorraum des Bürgermeisters aus.

## **Programmheft für Januar 2011 des Riedlinger Kinos**

Das Januar-Programm-Heft liegt zur kostenlosen Mitnahme im Vorraum des Bürgermeisters aus.

## **Kath. Kirchengemeinde Seekirch**

Am Sonntag, den 16. Januar 2011, ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Seekirch.

### **Chorale Seekirch**

Hallo Kids, wir treffen uns am Freitag, 14. Januar, von 14.30-15.45 Uhr zu einer gemütlichen Chorstunde. Einladen dazu möchten wir neue Sänger und Sängerinnen ab der 1. Klasse, natürlich auch gerne ältere Jugendliche. Wer Spaß und Lust am Singen hat, soll einfach mal bei uns vorbeischaun.

Kerstin & Carmen

## **Das Landwirtschaftsamt informiert:**

### **Informationen für Milchviehhalter**

Das Landwirtschaftsamt informiert am Mittwoch, 19. Januar 2011, über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung.

Dabei werden die Anwendungsmöglichkeiten des Online-Programms zur Milchleistungsprüfung vorgestellt. Neben der Vorführung erfolgt eine Anleitung am PC, damit jeder die Möglichkeiten einer Online-Nutzung in RDV4M erhält.

### **Termin:**

Mittwoch, 19.01.2011, 20:00 Uhr im EDV-Raum (Raum Nr. 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36. Anmeldungen werden unter Tel.: 07351 52-6702 entgegengenommen.

### **Informationsveranstaltung: Vermarktung von Schlachtschweinen**

Am Mittwoch, 12. Januar 2011, findet um 14 Uhr in Laupheim im Gasthaus „Schützen“ eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vermarktung von Schlachtschweinen“ statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Bezahlung von Schlachtschweinen erfolgt nach festgelegten Qualitätskriterien. Es wird das Schlachtgewicht und der Muskelfleischanteil ermittelt, bei der amtlichen Überwachung die Genussstauglichkeit geprüft sowie genussuntaugliche Teile entfernt.

Matthias Gamperl vom Fleischprüfing Bayern erläutert die Ermittlung des Muskelfleischanteils. Außerdem stellt er die Möglichkeiten der Info-Plattform zur zeitnahen Information der Landwirte über die Klassifizierungsergebnisse vor. Dr. Thomas Ley vom Veterinäramt Ulm berichtet vom Ablauf der Fleischschau in Ulm und dem Vorgehen beim Vorliegen von Schlachtbefunden und Teilschäden. Darüber hinaus steht Landesprüfer Günther Höckh für Fragen zur amtlichen Überwachung der Messtechnik zur Verfügung.

### **Hauswirtschaft - Fachschule in Teilzeitform**

Der Berufsabschluss zur „HauswirtschafterIn“ kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen. Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Lehrgang zur Vorbereitung zum Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ an.

Die Fachschule in Teilzeit beginnt im September 2011 und endet im Juni 2013. Sie umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel Donnerstagvormittag von 8:30 bis 11:45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen). Die Berufsabschlussprüfung kann nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes im Sommer 2013 abgelegt werden. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich unter anderem über folgende Fächer:

### Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen:

Ernährung + Nahrungszubereitung, Vorratshaltung, Reinigung + Pflege von Textilien + Räumen.

### Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen:

Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote + Hilfen bei Alltagsverrichtungen.

### Wirtschafts- und Sozialkunde:

Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht.

Anfragen nimmt das Landwirtschaftsamt Biberach, Tel. 07351 52-6733 oder Tel. 07351 52-6702 (Zentrale) entgegen.

## **Narrenzunft Alleshausen - Deiflswieber**

### **Narrenbaum stellen der Deiflswieber**

Die Deiflswieber möchten alle Narren und Nicht-Narren zum Narrenbaum stellen am **Freitag, 21.01.11, um 18.30 Uhr**, nach Alleshausen am Engel einladen.

Wir werden von der Feuerwehr und von der Spielergemeinschaft Alleshausen/Uttenweiler unterstützt. Im Anschluss geht die **Party** im Feuerwehrhaus weiter, für die närrische Stimmung sorgt DJ Stipe, und für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Für die etwas geselligeren Narren wird auch in diesem Jahr das Florianstüble geöffnet sein und von uns bewirtet.

gez. E. Schilling



## **DRK-Lehrgang Häusliche Krankenpflege in Biberach**

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) veranstaltet einen Lehrgang zum Thema „Häusliche Krankenpflege“. Dieser umfasst 10 Abende und beginnt am 26. Januar 2011 um 20:00 Uhr im DRK-Zentrum Biberach.

Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit – Situationen, die jeden von uns jederzeit treffen können. Oft müssen sich Angehörige innerhalb kürzester Zeit mit dem Thema „Pflege und Betreuung“ auseinandersetzen. Zur Unterstützung von Pflegenden bietet das Rote Kreuz den Lehrgang „Häusliche Krankenpflege“ an. Lehrgangsführerin Gisela Prinz gibt Tipps und zeigt Hilfe für pflegende Angehörige. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und praktischen Anleitungen in häuslicher Pflege werden im Lehrgang Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende besprochen.

Der Lehrgang findet an 10 Terminen statt und beginnt am Mittwoch, den 26. Januar 2011 um 20:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das DRK-Zentrum im Rot-Kreuz-Weg 27 in Biberach. Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmern vereinbart. Anmeldungen nimmt die DRK-Kreisgeschäftsstelle unter der Rufnummer 07351 1570-0 entgegen.

Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. sind zudem im Internet auf der Seite [www.drk-bc.de](http://www.drk-bc.de) zu finden.

Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. ist mit über 17.000 Mitgliedern der größte Wohlfahrtsverband des Landkreises Biberach. Mehr als 800 Helferinnen und Helfer engagieren sich ehrenamtlich in den zwölf Bereitschaften und Ortsvereinen, hinzu kommen die über 400 Mitglieder zwischen sechs und 27 Jahren des Jugendrotkreuzes. An sechs Rettungswachen werden Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes, welche von über 80 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt werden, rund um die Uhr für die Bevölkerung vorgehalten. Die zentrale Verwaltung bildet die Kreisgeschäftsstelle in Biberach. Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. ist MdL Peter Schneider.

## **Verband Katholisches Landvolk e.V.**



### **Tagung für Eltern**

**am Mittwoch, 19. Januar 2011, 20 Uhr in Ertingen, Schülerhaus der Grund- und Hauptschule, Dürmentinger Str. 61, Kostenbeitrag: 4,00 €**

Referent: André Radke, Rektor, spricht zum Thema:

### ***Die Bedeutung der Väter in der Erziehung***

***Was Väter und Mütter unbedingt wissen sollten, auch wenn sie getrennt leben***

Durch eine hohe Beanspruchung im Beruf, aber auch durch Trennung und Scheidung verschwinden die Väter aus dem Gesichtsfeld der Kinder. Aggressivität und Destruktivität sind wesentlich mit verursacht von einer zunehmend „vaterlosen“ Gesellschaft. Die Jungen brauchen ihren Vater, um ihre männliche Identität zu finden. Die Mädchen brauchen ihren Vater, um ihre weibliche Identität bestätigt zu bekommen. Damit die Erziehung der Kinder in Elternhaus und Schule gelingt, bedarf es der unterstützenden Mitarbeit beider Eltern und vor allem der Väter.

In dem Vortrag werden einige wesentliche Punkte für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes angesprochen, z. B.:

- das Lernen von Verhalten
- Testosteron, Östrogen und die Entwicklung des Gehirns
- die Rolle des Vaters und die Folgen der „Vaterlosigkeit“
- Entwicklungsrisiken von Jungen und was sie ganz besonders brauchen
- Vater – Sohn, Vater – Tochter
- gegenseitige Achtung von Vater und Mutter

Der Vortrag wendet sich an Mütter und Väter gleichermaßen. Väter – auch solche in Trennung – sind ausdrücklich und herzlich eingeladen!

## **„Das gute Gespräch löst viele Konflikte“**

**Tagung für alle interessierte Eltern und Pädagogen**

**Donnerstag, 20. Januar 2011, 19:30 Uhr in Aichelau, kath. Gemeindehaus St. Laurentius, Franz-Arnold-Straße (bei der Bushaltestelle)**

**Kostenbeitrag: 4,00 €**

**Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater**

Im täglichen Miteinander lassen sich Konflikte nicht immer vermeiden, das wissen Eltern und Pädagogen aus Erfahrung. Oft geht es dabei um unterschiedliche Vorstellungen zu den Themen: Aufräumen, Nachhause kommen, Hausaufgaben erledigung oder Schulleistungen. Auch eine gesunde Ernährung und ein angemessener Medienkonsum bieten viel Stoff für Auseinandersetzungen. Da bei Konflikten immer auch Gefühle im Spiel sind, entwickeln sich daraus nur allzu leicht belastende Wortgefechte zwischen den Kindern bzw. Jugendlichen und den Erziehenden. Hier kann ein konstruktiver Gesprächsstil Wunder wirken. In dieser Veranstaltung wird praxisnah aufgezeigt, wie man solche Konfliktgespräche erfolgreich gestaltet. Wir stellen geeignete Methoden vor, wie Eltern ihr Gesprächsverhalten effektiv verbessern und mit Worten überzeugen können: Von Ich-Botschaften und Metakommunikation bis hin zu hilfreichen Gesprächs-regeln. Viele dieser Methoden lassen sich ohne besonderen Aufwand umsetzen.

Alle interessierten Eltern und Pädagogen laden wir zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

## **AOK rät zur Vorsicht bei Vorkasse-Medikamenten**

Die Wahl einer Arznei in der Apotheke kann teuer werden: Wie die AOK Ulm-Biberach mitteilt, können gesetzlich Krankenversicherte ab dem 1. Januar 2011 statt des vom Arzt verordneten Arzneimittels ein anderes wirkstoffgleiches Medikament wählen. Wer dies tut, muss laut AOK nicht nur in Vorkasse treten, sondern auch mit erheblichen Zusatzkosten

rechnen. Von den Krankenkassen darf nach Gesetz nur ein Teil dieser Kosten erstattet werden.

Die Rechnung aus der Apotheke können die Versicherten zwar bei ihrer Krankenkasse einreichen, allerdings dürfe diese nur die Kosten des Medikaments erstatten, das die Apotheke eigentlich abgegeben hätte. Von diesem Erstattungsbetrag sind weitere gesetzliche Abschläge vorzunehmen. Den Aufpreis müssten Versicherte, die auf ein anderes Medikament bestehen, selbst bezahlen. „Wir können von diesem Verfahren nur abraten“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Durch die Neuregelung könnte leicht der Eindruck entstehen, dass Vorkasse-Medikamente auch die besseren Medikamente seien. Es gibt aber nach Feststellung der Zulassungsbehörde keinen medizinischen Zusatznutzen, da diese Medikamente denselben Wirkstoff in identischer Stärke enthalten und es sich um qualitativ völlig gleichwertige Produkte handelt“, so Dr. Schwenk weiter.

Sollten sich Versicherte dennoch für ein Vorkasse-Medikament entscheiden, rät die AOK, sich in der Apotheke die Mehrkosten vorab genau ausrechnen zu lassen, um hinterher keine böse Überraschung zu erleben.

### **Einladung zum ersten BDM Wahlabend**

Am 27. März wird in Baden - Württemberg ein neuer Landtag gewählt. Um unseren Mitgliedern und allen Bürgern die Möglichkeit zu geben die Parteien und die Landtagskandidaten persönlich kennen zu lernen, findet unser Wahlabend statt.



**Dieser beginnt am heutigen Donnerstag, den 13. Januar 2010, um 20 Uhr im Gasthaus ADLER in Äpfingen.** Wir erwarten Peter Schneider MdL von der CDU, Eugen Schlachter MdL von den Grünen und Norbert Huchler ÖdP. Die Kandidaten der anderen Parteien stellen sich in 14 Tagen unseren Fragen. Ihr Kreisteam Biberach

### **Tag der offenen Tür lädt zum Kennenlernen ein**

#### **Ergänzungsbau für die Schlossklinik fertiggestellt**

Mit einem Tag der offenen Tür stellt die Schlossklinik Bad Buchau am Sonntag, den 16. Januar, ihren neuen Erweiterungsbau mitsamt seinem Therapiekonzept und -angebot von 11 bis 17 Uhr der Öffentlichkeit vor.

Das umfangreiche Bauprojekt in der Schlossklinik Bad Buchau ist nun erfolgreich beendet. In gelungenem Einklang von architektonischer Klarheit und traditionsreicher Bausubstanz fügt sich der moderne Ergänzungsbau harmonisch in die historische Schlossanlage ein.

#### **Denkmalschutz berücksichtigt**

In Abstimmung mit dem Denkmalamt beim Regierungspräsidium Tübingen, das vor allem Wert auf die Erkennbarkeit der bestehenden Klinik legte, entstanden nun entlang der Seegasse auf 2 Ebenen 34 helle, großzügige, rollstuhlgeeignete Zimmer mit eigener Nasszelle nach dem neuesten Stand der Energietechnik. Von dort, wie auch von der darauf entstandenen Dachterrasse genießt der Patient einen herrlichen Blick in Richtung Federsee und Bussen. Das Raumangebot wird darüber hinaus durch Therapieräume ergänzt.

#### **Buntes Programm am Tag der offenen Tür**

Am Sonntag, 16.01.2011, dem Tag der offenen Tür, wird für die ganze Familie von 11 bis 17 Uhr ein attraktives Programm geboten. Neben Besichtigungen der neuen Räumlichkeiten, Rundgang durch die Schlossklinik mit Goldenem Saal, Spiegelsaal, Gewölbekeller und Therapieräume stellen Mitarbeiter die verschiedenen Therapiebereiche vor und präsentieren das medizinische Portfolio der Schlossklinik. Auch Kinder können sich freuen: An verschiedenen Stationen sind sie zum M

itmachen eingeladen und können dort auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So ist beispielsweise beim Team der Ergotherapie Malen und Basteln angesagt, während die Sport- und Physiotherapeuten einen spannenden Geschicklichkeitsparcours vorbereitet haben.

Auch für Bewirtung ist gesorgt. Von 11.15 Uhr bis 13.30 Uhr gibt es für Besucher Mittagessen in der Schloss-Schenke, während Kaffee und Kuchen zwischen 13:30 Uhr und 17.00 Uhr im Speisesaal bereitgehalten wird.

## **Federseemuseum Bad Buchau**

### **Nachwuchsschauspieler gesucht: Kinder- und Jugendcasting für Theaterstück im Federseemuseum**

Im Federseemuseum sind die Vorbereitungen für ein spannendes Museumsprogramm bereits in vollem Gange. Ein Highlight der kommenden Saison ist ein neues ArchäoTheater, das erstmals ausschließlich mit Kindern und Jugendlichen besetzt werden soll.

Die beiden professionellen Schauspieler Eva Ellerkamp und Jörg Zenker, die bereits in den vergangenen Jahren zusammen mit dem Theater Ulm im Federseemuseum aktiv waren, wechseln nun ihren Part vom Schauspiel in die Dramaturgie und Inszenierung. Im neuen Schauspiel „Sonnenfänger - Als die Zeit verloren ging“ stehen sie nicht selbst auf der Bühne, sondern überlassen das Theaterspielen ganz den jungen Akteuren, mit denen sie das spannende Stück vor der authentischen Kulisse des archäologischen Freigeländes gemeinsam erarbeiten. Wer also beim neuen ArchäoTheater mitspielen wird, bekommt die besondere Gelegenheit, von zwei „richtigen“ Schauspielern angeleitet und ausgebildet zu werden.

Dafür werden mindestens zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 18 Jahren gesucht, die als „Nachwuchsschauspieler“ im Federseemuseum aktiv werden möchten. Das Team des Federseemuseums lädt daher zu einem großen Casting am Sonntag, den 16. Januar ins Federseemuseum ein, wo ab 11 Uhr eine Wettbewerbsrunde stattfindet, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

„Sonnenfänger - Als die Zeit verloren ging“ führt das Publikum auf einer emotionalen Reise 3000 Jahre zurück in die späte Bronzezeit, in eine durch und durch religiöse Welt, in der Religion und Kult, Astronomie und Mythos das Leben lenkten. Begleitend zur neuen Sonderausstellung „GLAUBENSACHEN – Kunst und Kult der Bronzezeit“ wird das Schauspiel ab Juni 2011 vor der Kulisse des archäologischen Freigeländes mindestens ein Mal im Monat aufgeführt.

Wer Spaß am Spiel, Lust auf Theater, Interesse an der Archäologie und ein bisschen Zeit in der Museumssaison hat, für den stehen die Chancen vielleicht nicht schlecht, mit dabei sein zu können. Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Im Museum unter Tel.: 07582/8350 oder per email an [info@federseemuseum.de](mailto:info@federseemuseum.de)

Und das erwartet die Kinder und Jugendlichen beim Casting im Federseemuseum:

Eine nette Jury mit Museumsleiter Dr. Ralf Baumeister, Schauspielerin Eva Ellerkamp und Schauspieler Jörg Zenker.

Kleidertausch à la Bronzezeit: Raus aus der Jeans, rein in die Bronzezeitkleider.

Zwei spannende Aufgaben: Eine kleine Schauspieleinlage sowie eine musikalische Kostprobe von etwa 10 Minuten.

Zusätzlich ist die Kinderwerkstatt während des gesamten Castings geöffnet. Die jungen Schauspielanwärter haben an diesem Sonntag zusammen mit ihren Eltern natürlich freien Eintritt ins Museum.

## **Abt-Ulrich-Blank-Schule Uttenweiler**

### **Wohnungssuche**

Für eine Referendarin unserer Schule suchen wir ab 01.02.2011 ein Zimmer oder eine kleine Wohnung in Uttenweiler oder Umgebung. Angebote an: Tel: 07374-921820. Die Schulleitung



**Delikate Fleisch-u. Wurstwaren**  
aus eigener Herstellung

Ölbachstraße 21 · 88448 Attenweiler · Telefon 0 73 57-91 68 88

- Freitag:** Schälrippe, Knöchle,  
Kartoffelsalat, Schweinesteak,  
Kässpätzle, gem. Blattsalat
- Samstag:** Spanferkel, Kartoffelsalat,  
Grillhals, pan. Schnitzel
- Dienstag:** Currywurst, Pommes,  
Kartoffelsalat, Kesselfleisch,  
Sauerkraut
- Mittwoch:** gef. Kasslertaschen Hawaii,  
Kartoffelsalat, Wedges
- Donnerstag:** Gyrosgeschnetzeltes, Nudelreis,  
Tzatziki, Tomaten

### Angebot der Woche

gef. Schweinetaschen	kg	9,00 €
Rinderbrust	kg	8,00 €
Hackfleisch gemischt	kg	6,50 €
Fleischkäse fein, auch zum Backen	kg	7,00 €
Essiggurken-Paprikalyoner	kg	9,00 €
Bierwurst	kg	9,00 €
Bratwürste	kg	8,00 €

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	08.00 - 18.30 Uhr
Samstag:	08.00 - 14.00 Uhr

**„EIN NEST FÜR MEINE FAMILIE BAUEN.“**

**Jetzt beraten lassen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Durch unsere besondere Beratung mit dem VR-FinanzPlan zum passenden Vorsorgekonzept!

Herausforderungen gemeinsam angehen, Menschen gezielt fördern, Zukunft aktiv gestalten - für ein erfolgreiches Jahr 2011!

 **Federseebank eG**